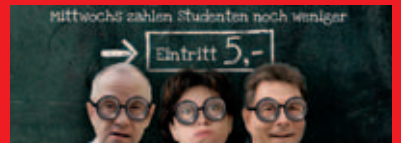
Spielplan März 2011

2	Mi	15.00	**Davon wird die Welt nicht munter** ☞ mit Marion Bach, Klaus Schaefer und Hans-Günther Pölitz Kartenverkauf nur über den Stadtvorstand der Volkssolidarität
		20.00	Davon wird die Welt nicht munter
3	Do	20.00	Davon wird die Welt nicht munter
4	Fr	20.00	**Damenwahl** ☞ mit Marion Bach, Heike Ronniger a.G. und Oliver Vogt a.G.
5	Sa	15.00	Davon wird die Welt nicht munter
		20.00	**Ausgebootet** ☞ Kabarett Die Kugelblitze mit Sabine Münz, Lars Johansen und Ernst-Ulrich Kreschel
6	So	17.00	Davon wird die Welt nicht munter
8	Di	20.00	Davon wird die Welt nicht munter
9	Mi	20.00	Davon wird die Welt nicht munter
10	Do	20.00	Davon wird die Welt nicht munter
11	Fr	20.00	Ausgebootet
12	Sa	20.00	**Aufwärts** ☞ GASTSPIEL mit Arnulf Rating
16	Mi	20.00	Schon mal gelacht oder: Kinder, wie die Zeit besteht ☞ mit Marion Bach, Klaus Schaefer und Hans-Günther Pölitz
17	Do	20.00	Ausgebootet
18	Fr	20.00	Ausgebootet
19	Sa	15.00	Ausgebootet
		20.00	Schon mal gelacht oder: Kinder, wie die Zeit besteht
22	Di	20.00	Und täglich büßt das Arbeitstier VORAUFFÜHRUNG
23	Mi	20.00	Und täglich büßt das Arbeitstier ☞ mit Marion Bach und Klaus Schaefer Regie: Carmen Heinrich / Klaus Stefan PREMIERE
26	Do	20.00	Ausgebootet
25	Fr	20.00	Ausgebootet
26	Sa	20.00	**Ihr könnt ja nichts dafür** ☞ GASTSPIEL mit Peter Ensikat
28	Mo	20.00	Und täglich büßt das Arbeitstier
29	Di	20.00	Und täglich büßt das Arbeitstier
30	Mi	20.00	Davon wird die Welt nicht munter
31	Do	20.00	Davon wird die Welt nicht munter

Die „Magdeburger Zwickmühle" gastiert am 12.3. in Stockach, 17.3. in Ballenstedt, 18.3. in Staßfurt, 21.3. in Dresden sowie am 24., 25., und 26.3. in Mainz.



Spielplan April 2011

1	Fr	20.00	Damenwahl
2	Sa	15.00	Davon wird die Welt nicht munter
		20.00	Ausgebootet
6	Mi	20.00	Und täglich büßt das Arbeitstier
7	Do	20.00	Ausgebootet
8	Fr	20.00	Ausgebootet
9	Sa	20.00	**Warten auf Merkel** ☞ GASTSPIEL mit Zara Arnold
13	Mi	20.00	Davon wird die Welt nicht munter
14	Do	20.00	Davon wird die Welt nicht munter
15	Fr	20.00	Ausgebootet
16	Sa	15.00	Und täglich büßt das Arbeitstier
		20.00	Damenwahl
17	So	17.00	Krisen-FEST ☞ Kabarett Die Kugelblitze mit Sabine Münz, Lars Johansen und Ernst-Ulrich Kreschel
20	Mi	20.00	Und täglich büßt das Arbeitstier
21	Do	20.00	Und täglich büßt das Arbeitstier
23	Sa	15.00	Davon wird die Welt nicht munter
		20.00	Schon mal gelacht oder: Kinder, wie die Zeit besteht
24	So	20.00	Und täglich büßt das Arbeitstier
26	Di	20.00	Es geht schon wieder los VORAUFFÜHRUNG
27	Mi	20.00	Es geht schon wieder los ☞ von und mit Lothar Bölck a.G und Hans-Günther Pölitz PREMIERE
28	Do	20.00	Es geht schon wieder los
29	Fr	20.00	Es geht schon wieder los
30	Sa	15.00	Es geht schon wieder los
		20.00	Es geht schon wieder los

Die „Magdeburger Zwickmühle" gastiert am 3.4. in Flechtingen, 5.4. in Wanzleben, 8.4. in Rodgau, 9.4. in Frankfurt/M., 10.4. in Darmstadt sowie am 17.04. in Schönebeck.

Programmänderungen und Neuigkeiten finden Sie immer aktuell auf www.zwickmuehle.de

NEU

5 Vorstellungen zum Preis von 4 – mit der Abo-Card!

Magdeburger Zwickmühle

Davon wird die Welt nicht munter
mit Marion Bach, Klaus Schaefer und Hans-Günther Pölitz
Regie: Rainer Otto

SIEMENSDEUTSCHEBAHNSTRASSENLATERNENMUPPETSPAULBURKAKARLTHEODORNACKTSCANNERLEBENSZEITKONTOJOBWUNDERKREUZFAHRTHÖLLEREVOLUTION.
Wenn Sie sich jetzt fragen, warum das alles zusammengeschrieben ist, dann hängt das ganz einfach damit zusammen, dass das alles zusammenhängt. Wenn Sie wissen wollen wie, dann kommen Sie einfach ins Programm. Da reden wir Klartext.

„Lacher und Szenenapplaus beweisen durchgängig, dass Pölitz und Co. ihren eigenen Programmtitel erfolgreich widerlegen – das Publikum hört die Botschaft und ist gleichermaßen hellwach wie amüsiert."
(Magdeburger Volksstimme)

„Mit sprachlichem Feuerwerk zwickten sie den Zuhörern gewaltig in die Seite, bissig und aufrüttelnd. Spontane Lacher, Szenenapplaus oder nachdenkliches Stirnrunzeln, die Kabarettisten trafen mit punktgenauen Pointen und Wortspielen den Nerv des Publikums."
(Osterholzer Kreisblatt)

„Davon wird die Welt nicht munter' meinen die Kabarettisten der Magdeburger Zwickmühle in ihrem neuen Programm, tun aber alles dafür, dass, wenn schon nicht die Welt, wenigstens ihr Publikum durchaus munter wird. Das spendet dann auch tosenden Applaus für ein Programm, das überhaupt nicht hält, was es im Titel verspricht."
(Wirtschaftsmagazin „aspekt")

Foto: Regina Pölitz

Die Kabarettisten wurden ausgestattet von KARSTADT Schöner shoppen in der Stadt MAGDEBURG

Foto: Regina Pölitz

Magdeburger Zwickmühle

Es geht schon wieder los
von und mit Lothar Bölck als Gast und Hans-Günther Pölitz

Premiere am 27. April

An dieser Stelle können wir Ihnen das Protokoll eines Tonbandmitschnitts der ersten Probe präsentieren, das uns exklusiv von Wikileaks zugespielt wurde.

(ein Klavier klimpert, wahrscheinlich Pö;
eine Faust schlägt auf den Tisch, wahrscheinlich Bö)
Bö: Es geht schon wieder los.
Pö: Was? *(das Geklimper verstummt)*
Bö: Dass die uns nach Strich und Faden verarschen.
Pö: Das war doch noch nie anders. *(das Geklimper beginnt wieder)*
Bö: Siehste, genau das ist es, was ich meine: Es geht schon wieder los! *(Stuhlrücken)*
Pö: Was denn?
Bö: Dass du alles besser wissen willst.
(aufgeregte Schritte, wahrscheinlich von Bö)
Pö: Das ist doch nichts Neues. *(gähnt)*
Bö Du gibst es also zu? *(bleibt offenbar vor Pö stehen)*
Pö: Was? *(das Geklimper verstummt)*
Bö: Dass du wieder alles besser wissen willst!
Pö: Nee, dass du das von mir denkst. *(fängt wieder an zu klimpern)*
Bö: Musst du immer das letzte Wort haben?
(Klavierdeckel wird zugeschlagen)
Pö: Aua!!! Es geht schon wieder los, was?
Bö: Das sind meine Worte!
Pö: Aber meine Finger! *(eine Tür fällt ins Schloss;*
aus der Ferne ist ein Martinshorn zu hören)

Hier bricht der Mitschnitt ab.

Liebe Kabarettfreunde,
Ihre Eintrittskarte berechtigt Sie am Tage der Veranstaltung die Tiefgarage des MARITIM- Hotels zum halben Preis zu nutzen.

leiterstraße ... neu erleben!

Layout: e-konzept • Druck: Max Schlutius Buch- und Offsetdruckerei Magdeburg

Herausgeber:
Magdeburger Zwickmühle
Politisch-Satirisches Kabarett
Leiterstr. 2a, 39104 Magdeburg

Telefon: **(03 91) 5 41 44 26**
Fax: (03 91) 5 41 99 81
www.zwickmuehle.de

Kartenvorverkauf:
Leiterstraße 2a, Montag bis Freitag 11.00–18.00 Uhr
Kartenvorbestellungen können telefonisch oder über unsere Website vorgenommen werden.

Eintrittspreise:

pro Person	17,50 €
Rentner	15,50 €
Arbeitslose, Schüler, Studenten	10,50 €
ALG II – Empfänger	1,50 €
1 Gutschein für Veranstaltungen in der „Magdeburger Zwickmühle"	17,50 €

Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt:
Die „Zwickmühlenkneipe" öffnet für unsere Gäste zu den Veranstaltungen.

Zwickmühlen-Kneipe

Damenwahl – Zwei Weiber mit Schuß

mit Marion Bach, Heike Ronniger als Gast und Oliver Vogt als Gast

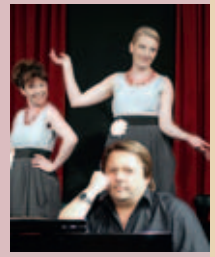


Foto: Regina Pölitz

Hinter jedem starken Mann steht eine starke Frau. Sie kennen doch das Sprichwort. Beispiele aus der Geschichte haben es belegt. Hinter Cäsar stand Cleopatra, hinter Erich stand Margot, hinter Michael steht Marianne und hinter Angela steht Guido. Der Beweis, dass Frauen die wahren Führungsgrößen sind, ist längst erbracht.
Die Geschichte der Frau war schon immer voller Missverständnisse. Deshalb wollen wir der „Miss" bei unserer Damenwahl etwas mehr Verständnis verschaffen. Erleben Sie mit uns den Amtsmissbrauch im Krisengebiet mit haarsträubendem Blick Angies in die Zukunft, um festzustellen, dass man in der heutigen Gesellschaft eine Bankräuberschulung nur noch mit der Generation 85 plus durchführen kann. Die Welt und die Wirtschaft stecken mitten im „Klimakterium" und wer kennt sich damit wohl am Besten aus ...?
Also auf zur „Damenwahl" – garantiert *keine* typische Weiberwirtschaft!

Schon mal gelacht oder: Kinder, wie die Zeit besteht

mit Marion Bach, Klaus Schaefer und Hans-Günther Pölitz
Regie: Regina Pölitz

Foto: Regina Pölitz

Schon mal gelacht haben wir in
den vergangen Jahren über:

die CDU
und den Wahn bei der Kuh,
die FDP,
Merkels Dekolleté,
die Deutsche Bahn,
und den Vatikan,
die Hartz-IV-Idee
und die SPD,
die Schweinegrippe
und die Bankersippe.
die Linkerei
in der Linkspartei,
die Spendenskandale
und die Steuerspirale,

die Koalition
und die Korruption,
Hessens Roland Koch
und was aus ihm kroch.

Leider müssen wir feststellen:
Ob unter Kohl, ob Merkel, Schröder –
Nichts wurde besser, höchstens ...

... so wie es Erich Kästner schon 1957 formuliert hat:
„Fast alles hat sich geändert, und fast alles ist sich gleichgeblieben."
Kinder, wie die Zeit besteht!

Ausgebootet – Eine satirische Seefahrt

Kabarett die Kugelblitze
mit Lars Johansen, Ernst-Ulrich Kreschel und Sabine Münz

Foto: Lars Frohmüller

Der ganze Ärger begann ja eigentlich damit, dass Kolumbus Amerika entdeckt hat. Vermutlich wäre es um die Welt heute besser bestellt, wenn er stattdessen eine nette kleine Kreuzfahrt durch das Mittelmeer unternommen hätte. Amerika wäre unentdeckt und uns einiges erspart geblieben. Oder er hätte bei einer Fahrt durch die Nord- und Ostsee ganz nebenbei Deutschland entdeckt. Die Ureinwohner, also wir, wären ausgerottet worden und der Welt wäre einiges erspart ...
Lassen Sie doch all diese Sorgen hinter sich und buchen sie einfach eine kleine Kreuzfahrt mit den „Kugelblitzen". Die Kapitänin hat zwar dauernd schlechte Laune, weil der Koalitionspartner ständig das Steuer rumreißen will. Aber dafür sind die Rettungsboote garantiert unsinkbar. Leider haben wir keine, aber wer will denn immer nur mäkeln? Die bildungsfernen Schichten reisen in der Holzklasse und werden so lange mit billigem Schnaps abgefüllt bis sie Komasaufen für eine olympische Disziplin halten. Schiffsarzt Dr. Rösler hat nicht nur Migrationshintergrund, sondern auch keine Ahnung und versucht die Gesundheit komplett abzuschaffen.
Trotzdem: Der Kurs wird gehalten. Wir wissen zwar nicht, wohin es geht, aber es ist doch immer am schönsten, wenn man keine Ahnung hat.

KrisenFEST

Kabarett die Kugelblitze
mit Lars Johansen, Ernst-Ulrich Kreschel und Sabine Münz
Sonntag, 17. April, 17 Uhr

Foto: Lars Frohmüller

Alles redet über die Krise. Irgendwo herrscht immer eine. Und wenn wir gerade keine haben, dann steht sie vermutlich direkt vor der Tür. Aber wollen wir sie wirklich da draußen im Regen stehen lassen? Bitten wir sie doch kurz auf ein kleines Krisengespräch herein.

„Krisen-Fest ist das bisher stärkste Kugelblitz-Programm von Lars Johansen und empfiehlt sich unbedingt zum Mitfeiern." (Magdeburger Volksstimme)

Und täglich büßt das Arbeitstier

mit Marion Bach und Klaus Schaefer
Regie: Carmen Heinrich / Klaus Stefan

Premiere am 23. März

Foto: Regina Pölitz

Labora animalis prekariatensis, auf gut deutsch – das gemeine Arbeitstier – ist eine bedrohte Spezies. Sein Lebensraum wird immer mehr eingeengt. Selbst in den letzten Reservaten wird es von seinen natürlichen Feinden, dem Bundesadler und dem Pleitegeier, bis zur Erschöpfung gejagt. Kredithaie schnappen ihm die fettesten Brocken weg und hinterlassen ihm dabei nur Peanuts. Skrupellose Fallensteller locken die willigen Arbeitstiere in Billiglohnfallen, um ihnen das Fell über die Ohren zu ziehen.
Die Tierauffangstationen – auch Arbeitstieramt genannt – sind völlig überfüllt und überfordert.
Wird es den „Arbeitstierflüsterern" Marion Bach und Klaus Schaefer gelingen, eine artgerechte Haltung für das Arbeitstier zu finden?
Eine Mission zwischen Ackermann und Viehzucht, Gnadenhof und Notschlachtung.

GASTSPIEL

Peter Ensikat
Ihr könnt ja nichts dafür

Samstag, 26. März, 20 Uhr

Foto: be.bra verlag

Ein Ossi erklärt, wie's drüben war: Immer wieder ließ sich Peter Ensikat von Verwandten und Bekannten „aus dem Westen" geduldig erklären, wie die DDR funktioniert. Jetzt schlägt er zurück und beschreibt 60 Jahre bundesdeutsche Geschichte und Gegenwart aus der Perspektive des Ossis. Augenzwinkernd und auf der Grundlage soliden Halbwissens nimmt er die tragenden Pfeiler des westdeutschen Selbstverständnisses unter die Lupe.
Und natürlich weiß er alles besser als seine neugewonnenen Landsleute, die jahrzehntelang jenseits der Mauer lebten. Aber er nimmt ihnen nichts übel denn: „Ihr könnt ja nichts dafür!", verzeiht Peter Ensikat in seinem neuen Buch, was Dieter Hildebrandt zu einem Einwurf hinriss: „Lieber Peter, du musst mir glauben: Wir waren die armen Brüder und Schwestern im Westen!"
Ein herrlich humorvoll sarkastischer Abend, an dem Autor und Kabarettist Peter Ensikat auf BRD und DDR in Geschichte und Gegenwart blickt.

GASTSPIEL

Arnulf Rating
Aufwärts

Samstag, 12. März, 20 Uhr

Foto: Udo Hesse

Nachfrage bestimmt bekanntlich das Angebot. Das trifft auch auf Arnulf Ratings aktuelles Programm „Aufwärts" zu. In der letzten Spielzeit machte er damit bereits in der „Magdeburger Zwickmühle" Station, doch noch mehr Interessenten benötigen offenbar seine Anlage-Tipps. Als eine der ältesten Rating-Agenturen Deutschlands rät er: Jetzt zuschlagen. Denn in der Krise werden die großen Vermögen gemacht. Und so galoppiert der Kabarettist durch die Befindlichkeiten unserer Gesellschaft und teilt dabei hemmungslos aus.
Die Themen sind keine anderen als in den Talkshows, aber hier eröffnen sich ganz andere, überraschende Perspektiven. Mit den Botschaftern der Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft und den Gehirndienern der Bertelsmann-Stiftung weiß Rating: Es ist nicht entscheidend, was passiert. Entscheidend ist, welche Meinung man daraus machen kann. Seine gnadenlose Abrechnung mit den Lobbykraten und Stimmungsmachern der Nation gerät dabei erhellend und vergnüglich zugleich.
„Fast zweieinhalb Stunden lang fragt sich das Publikum: Wie kann man so viel Wut und Einsatz überhaupt durchhalten?" (Südkurier) – Arnulf Rating kann!

GASTSPIEL

Zara Arnold
Warten auf Merkel

Samstag, 9. April, 20 Uhr

Foto: frankphoto.de

„Früher, in den Anfangsjahren von Angela Merkel als Kanzlerin, hat Zara Arnold gelegentlich ein wenig gelästert, wenn sich ihre männlichen Kollegen auf Kosten der Bundeskanzlerin kräftig die Schenkel klopften. Obgleich sich die weibliche Solidarität der Kabarettistin natürlich in Grenzen hielt. Jetzt war für Zara Arnold die Zeit einfach reif, für das gemeinsame ‚Warten auf Merkel' mit dem Publikum." (Freies Wort)
Suhls beste Kabarettfrau hat lang genug gewartet, jetzt stellt sie per e-mail Fragen an Mutti Merkel: Wird die Demokratie unglaubwürdig? Muss nun die verteidigende Bundeswehr vom Hindukusch im Inneren eingesetzt werden gegen den Bürger mit terroristischem Migrationshintergrund? Hat die Regierung den Verstand verloren oder sitzt sie in der Alzheimer-Falle? Und die EU, und Amerika? Schicken die Chinesen demnächst „Rosinenbomber" nach Washington? Haben Politiker wirklich den sechsten Sinn zum Regieren – aber es fehlen die fünf anderen? Oder löst der Klimawandel alle Probleme? Wohin tritt die Politik eigentlich? Auf jeden Fall den Bürger in den ...?!
Und Mutti bleibt auf der Schleimspur der Wirtschafts- und Finanzlobbyisten gefolgt vom Troß nichtssagender Politikbeter.

www.zwickmuehle.de

DER SPIELPLAN

MÄRZ APRIL 2011

15 JAHRE seit 1996 Magdeburger Zwickmühle Politisch-Satirisches Kabarett

KREUZWEGE